

Werkhof Loveresse (Schweiz)



Projektbeschreibung

Der Neubau des Werkhofs Loveresse ist ein in Holzbau konzipiertes Bauwerk für den Unterhalt des 120 km langen Strassennetzes im bernjurassischen Teil des Vallée de Tavannes.

Das Bauwerk ist auf einer Betonplatte gegründet und aufgrund der grossen Abmessungen selbiger sind diverse Dilatationsfugen erforderlich, die gleichzeitig eine thermische Funktion haben.

Es sind zahlreiche konstruktive Details wie Fugen um Stützen herum und an Querschnittsübergängen sowie abgewinkelte Fugen zu konzipieren. Die Enden der horizontalen Fugen müssen an die vertikalen Holzwände angeschlossen werden. Zusätzliche Herausforderungen dieses Projekts sind Befahrbarkeit durch schwere Fahrzeuge und Dichtigkeit der Fugen.

Gelieferte Produkte

Die mageba sa durfte über 130 m MIGUTAN FP 110/90 B Ni mit Dollen liefern und die Dehneinlage montieren.

Weil die Fugenprofile aus einer hochfesten Aluminium-Legierung sind, besteht keine Gefahr von Rostbildung. Die Abdeckkappen und Schrauben der Fugenübergänge in den Bereichen der Salzlager mussten aus hochwertigerem Edelstahl ausgeführt werden, um eine bessere Beständigkeit zu gewährleisten. Diese Fugenkonstruktionen mit Dollen konnten monolithisch mit dem Beton eingegossen werden.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: MIGUTAN Typ FP 110/90 B Dilatationsfugen

Einbaujahr: 2016

Struktur:

Ort: Loveresse

Land: Schweiz

Typ: Ingenieurholzbau

Fertigstellung: 2017

Eigentümer: Kanton Bern

Ingenieur: Schnetzer Puskas AG Bern

Architekt: MBAA Zürich

Der Werkhof befindet sich im Tal von Tavannes in Loveresse



Eingebaute Fuge mit Distanzhalter und Schutzfolie (wird beides entfernt)



Eingebaute Fuge noch ohne Bodenabschluss

